

wissen zufälligen Tatsachen. Und Dr. Grinogorius hatte Recht.

Ein Zufall, ein Nichts entscheidet über die größten Ereignisse. Wäre z. B. am 19. Dezember 1793 während der Belagerung von Toulon eine gewisse Kugel 10 oder 20 Centimeter in ihrem Fluge abgewichen, es gäbe kein „Wagram und kein Waterloo“, und Maréchal Cambonne hätte weder Zeit noch Gelegenheit gehabt, lange, inhaltschwere Reden zu halten über den Transformationsprozeß der organischen Zellengewebe im menschlichen Körper. Wir könnten keinen Code Napoléon und ich säße heute mit Marc O'Parnell in den kühlen Gewölben des Casino und wir stimmten ein „Gaudeamus“ drüber an. Dann tranken wir goldigen Brauneberger und ich spräche: Weißt du noch O'Parnell, als wir damals in Genf ins archeologische Museum wollten und aus Versehen in den Hörsaal des Professors Moriaud gerieten? Er las über Emphyteusis und du behauptetest steif und fest, er spräche Volapük, während ich dir sonnenklar bewies, er lese über Alchimie“ – und dann würde mein Freund gar sehnsuchtskrank in seinen Pokal starren, und seine Nostalgie nach dem blauen Genfersee durch einen tüchtigen Schluck ersäufen. Und auch ich zöge einen virgilischen Erinnerungsseufzer aus meinem Brustkasten und jammerte: „Eheu Marcelle!“

Weltenruhm! Welch eigenartig blödes Ding! Den Einen kömmt's in's Maul geflogen und sie ahnen's